Wichtigste Ergebnisse

Gesamtentwicklung

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 43.494 Unternehmen neu gegründet, im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Gründungen mit 6,2% deutlich gestiegen. Ohne den Bereich der selbständigen Personenbetreuung, ergibt sich ein noch stärkerer Zuwachs von 7,5%.

In den vergangenen 33 Jahren (1993 bis 2025) gab es insgesamt über eine Million Unternehmensneugründungen. Während vor 1996 jährlich zwischen 14.000 und 15.000 neue Unternehmen entstanden, waren es im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 2000 bereits rund 21.400, 2001 bis 2005 knapp 28.200 und in den Jahren 2006 bis 2010 durchschnittlich 33.900 neu gegründete Unternehmen. 2011 bis 2015 gab es im Durchschnitt ca 36.700 Neugründungen, 2016 bis 2020 durchschnittlich 39.600 und 2021 bis 2025 knapp 41.100.

Tabelle 1: Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität

	Neugründungen		Veränderung zum Vorjahr in %		Kammermitglieder aktiv[1]	Gründungs-intensität[2]
	insgesamt	ohne Personenbetreuung	insgesamt	ohne Personenbetreuung	(zu Jahresbeginn)	
1993	14.631	14.631	.	.	252.719	5,79
1994	14.306	14.306	- 2,2	- 2,2	257.461	5,56
1995	14.161	14.161	- 1,0	- 1,0	259.700	5,45
1996	19.843	19.843	+ 40,1	+ 40,1	260.947	7,60
1997	21.706	21.706	+ 9,4	+ 9,4	270.156	8,03
1998	19.722	19.722	- 9,1	- 9,1	276.410	7,14
1999	21.954	21.954	+ 11,3	+ 11,3	281.926	7,79
2000	23.762	23.762	+ 8,2	+ 8,2	290.298	8,19
2001	26.035	26.035	+ 9,6	+ 9,6	300.613	8,66
2002	25.828	25.828	- 0,8	- 0,8	312.018	8,28
2003	28.322	28.322	+ 9,7	+ 9,7	321.378	8,81
2004	29.740	29.740	+ 5,0	+ 5,0	332.624	8,94
2005	31.001	31.001	+ 4,2	+ 4,2	346.006	8,96
2006	29.109	29.109	- 6,1	- 6,1	357.856	8,13
2007	30.304	30.304	+ 4,1	+ 4,1	367.848	8,24
2008	40.331	29.536	+ 33,1	- 2,5	378.469	10,66
2009	32.712	28.908	- 18,9	- 2,1	399.669	8,18
2010	37.125	29.640	+ 13,5	+ 2,5	413.584	8,98
2011	35.279	27.555	- 5,0	- 7,0	428.424	8,23
2012	35.638	26.925	+ 1,0	- 2,3	439.477	8,11
2013	36.946	28.213	+ 3,7	+ 4,8	451.649	8,18
2014	37.054	28.211	+ 0,3	- 0,0	466.187	7,95
2015	38.636	28.438	+ 4,3	+ 0,8	479.338	8,06
2016	40.828	29.327	+ 5,7	+ 3,1	492.485	8,29
2017	40.127	29.935	- 1,7	+ 2,1	506.145	7,93
2018	39.322	30.901	- 2,0	+ 3,2	517.477	7,60
2019	39.092	32.150	- 0,6	+ 4,0	527.951	7,40
2020	38.857	32.973	- 0,6	+ 2,6	537.636	7,23
2021	40.751	35.487	+ 4,9	+ 7,6	548.923	7,42
2022	39.360	34.587	- 3,4	- 2,5	566.994	6,94
2023	40.792	36.439	+ 3,6	+ 5,4	576.063	7,08
2024	40.936	36.555	+ 0,4	+ 0,3	584.448	7,00
2025	43.494	39.280	+ 6,2	+ 7,5	593.639	7,33

[1] Kammermitglieder, die mindestens eine Gewerbeberechtigung weder ruhend gemeldet noch verpachtet haben
[2] Neugründungen (insgesamt) in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern zu Jahresbeginn
2007/2008 Bruch aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen im Bereich der selbständigen Personenbetreuung

Die Gründungsintensität (Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern) hat sich seit Anfang der 90er Jahre deutlich erhöht (Durchschnitt 1996-2000: 7,8%, gegenüber 5,6% im Durchschnitt 1993-1995). In den Jahren ab 2000 bis Mitte der

2010-er Jahre lag die Gründungsintensität bei über 8%. Im Jahr 2025 beträgt die Gründungsintensität 7,3%, ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und liegt über dem Niveau der vorhergehenden drei Jahre (Durchschnitt 2022-2024: 7%).

Die Einbeziehung des Bereichs der Selbständigen Personenbetreuung führt ab 2008 zu einem Bruch in der Zeitreihe und beeinflusst die Auswertungsdimensionen unterschiedlich. Die Branche ist Teil der Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung in der Sparte Gewerbe und Handwerk, der Großteil Einzelunternehmen mit einem hohen Frauenanteil. Im Jahr 2025 waren 4.200 Neugründungen in diesem Zweig tätig[4].

Gründungen nach Rechtsformen

Mit 77,5% betrifft der überwiegende Teil der Neugründungen 2025 nicht eingetragene Einzelunternehmen. Am zweithäufigsten werden Unternehmen als GmbH (12%) gegründet[5]. 6,4% der Neugründer:innen wählen die Rechtsform eingetragene Einzelunternehmen, der Anteil von KG und OG liegt insgesamt bei 3%. Mit 2024 können Gründer:innen auch erstmals die Rechtsform Flexible Kapitalgesellschaft wählen, im zweiten Jahr dieser Möglichkeit liegt der Anteil bei 0,7%.

Tabelle 2: Unternehmensneugründungen nach Rechtsformen: Anteile in%

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Einzelunternehmen (n. eingetragen)	66,8	68,6	68,0	74,3	72,7	73,5	77,3	77,0	77,0	77,2	79,8	80,4	81,0	79,6	79,7	83,6	80,8
GmbH	26,9	23,1	22,4	15,8	13,2	14,4	12,3	12,7	12,7	12,7	10,9	11,1	11,5	12,9	12,0	9,1	10,0
KG	2,9	3,1	3,7	3,9	7,2	6,3	5,5	5,5	5,4	5,7	5,3	5,1	4,0	4,1	3,3	2,3	2,6
OG	1,7	2,8	3,2	3,0	3,8	3,1	3,5	3,7	3,3	3,5	3,0	2,7	2,4	2,2	2,0	1,7	1,9
Einzelunternehmen (eingetragen)	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,1	2,4	3,7
Sonstige	1,4	2,1	2,5	2,7	3,0	2,6	1,3	1,0	1,5	0,8	0,9	0,8	1,0	1,0	0,9	0,8	0,9

2007/2008 Bruch aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen im Bereich der selbständigen Personenbetreuung

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einzelunternehmen (n. eingetragen)	81,5	81,4	82,0	81,6	80,2	82,4	82,6	81,6	80,4	79,8	79,6	78,3	77,7	77,6	77,1	77,5
GmbH	9,4	9,1	8,6	9,4	11,4	9,4	8,7	9,2	10,2	10,7	11,6	12,7	12,8	12,4	12,0	12,0
KG	2,5	2,4	2,3	2,0	1,8	1,7	2,0	1,9	1,8	1,8	1,6	1,4	1,6	1,5	1,6	1,2
OG	1,9	2,0	2,0	1,8	1,7	1,9	1,7	1,9	2,0	2,0	1,8	2,1	1,9	2,0	2,1	1,8
Einzelunternehmen (eingetragen)	4,0	4,3	4,4	4,5	4,1	4,0	4,3	4,8	5,0	5,1	4,8	4,9	5,4	6,2	6,3	6,4
Flexible Kapitalgesellschaft															0,5	0,7
Sonstige	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4

[4] siehe auch Methodenbeschreibung
[5] ab 1.Juli 2013 inkl GmbH neu

Gründungen nach Branchen (Schwerpunktzuordnung)

Im Jahr 2025 waren 44,5% aller Gründungen der Sparte *Gewerbe und Handwerk* zuzurechnen[6]. Den zweithöchsten Anteil verzeichnete der *Handel* (22,7%), gefolgt von *Information und Consulting* mit 19,5%. Weitere 7,9% der Gründungen entfielen auf die Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft*, 5,3% auf den Bereich *Transport und Verkehr*.

Insgesamt konzentriert sich ein großer Teil des Gründungsgeschehens auf wenige Branchen. Die nachstehende Tabelle zeigt, dass über drei Viertel aller Neugründungen auf die unten angeführten 20 (von insgesamt 93) Branchen der Kammersystematik entfallen: An erster Stelle steht die Fachgruppe *Personenberatung und Personenbetreuung* (Lebens- und Sozialberatung sowie selbständige Personenbetreuung) vor der Fachgruppe *Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie*. An dritter Stelle liegt *Werbung und Marktkommunikation* gefolgt vom *Versand-, Internet- und allgemeiner Handel* und den *Persönlichen Dienstleistern*. Tabelle 3 zeigt die „Top 20"-Fachgruppen im Detail:

Tabelle 3: Unternehmensneugründungen 2025 nach Fachgruppen

	Anzahl	**Anteil in %**
Personenberatung und Personenbetreuung	4.848	11,1
Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	3.983	9,2
Werbung und Marktkommunikation	3.033	7,0
Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	2.914	6,7
Persönliche Dienstleister	2.532	5,8
Direktvertrieb	2.375	5,5
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	1.772	4,1
Gewerbliche Dienstleister	1.655	3,8
Güterbeförderungsgewerbe	1.269	2,9
Freizeit- und Sportbetriebe	1.264	2,9
Kunsthandwerke	1.261	2,9
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	1.212	2,8
Gastronomie	1.169	2,7
Versicherungsagenten	865	2,0
Hotellerie	830	1,9
Berufsfotografie	823	1,9
Bau	703	1,6
Lebensmittelhandel	639	1,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	610	1,4
Handel mit Mode und Freizeitartikeln	539	1,2
TOP 20-Branchen zusammen	**34.296**	**78,9**

Gründungen nach Geschlecht (Einzelunternehmen)

Für Einzelunternehmen (nicht eingetragen bzw eingetragen) kann eine Auswertung der Gründungsdaten nach Geschlecht erfolgen. Diese zeigt für 2025, dass der Anteil der Gründungen von Männern bei 49,7%, von Personen mit Geschlecht divers/inter/offen/keine Angabe bei 0,02% und der Frauenanteil bei 50,3% liegt[7]. Der Gründungsanteil von Frauen ist damit deutlich höher als der derzeitige Frauenanteil an Kammermitgliedern (47,3%).

[6] Dieser höhere Anteil der Sparte Gewerbe und Handwerk geht zu einem Teil auf den Bereich der selbständigen Personenbetreuung zurück (ohne Selbständige Personenbetreuung: 38,5%) und wirkt sich auch auf die Höhe der anderen Spartenanteile aus.

[7] Der Frauenanteil ohne Selbständige Personenbetreuung liegt bei 45,7%.

Tabelle 4: Unternehmensneugründungen (Einzelunternehmen), Frauenanteil

Jahr	Einzelunternehmen	Frauenanteil in %	zum Vergleich: Frauenanteil am Stand an Kammermitgliedern (insg.)
1993	9.825	26,7	31,4
1994	9.857	25,9	31,1
1995	9.658	27,0	30,9
1996	14.796	27,3	30,6
1997	15.817	27,1	30,2
1998	14.521	28,1	30,0
1999	16.996	33,3	30,2
2000	18.316	32,5	30,3
2001	20.074	33,2	30,6
2002	19.963	34,9	30,8
2003	22.630	36,6	31,1
2004	23.915	35,2	31,2
2005	25.126	35,7	31,4
2006	23.228	37,2	31,8
2007	24.786	39,8	32,5
2008	34.705	56,8	35,4
2009	27.670	48,1	37,2
2010	31.747	52,4	38,7
2011	30.226	54,5	40,2
2012	30.815	56,7	41,8
2013	31.818	57,3	43,2
2014	31.258	57,3	44,6
2015	33.356	58,3	45,6
2016	35.474	60,0	46,4
2017	34.659	58,5	47,0
2018	33.561	56,9	47,3
2019	33.201	54,8	47,5
2020	32.810	53,2	47,5
2021	33.907	51,9	47,3
2022	32.720	51,5	47,2
2023	34.161	50,0	47,0
2024	34.126	51,3	47,2
2025	36.490	50,3	47,3

2007/2008 Bruch aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen im Bereich der selbständigen Personenbetreuung

Die Auswertung nach Branchen und Geschlecht für die 20 am stärksten besetzten Branchen zeigt die höchsten Frauenanteile im Bereich der *Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure* sowie im *Direktvertrieb* gefolgt von *Personenberatung und Personenbetreuung*, den *persönlichen Dienstleistern* und *Kunsthandwerken*.

Tabelle 5: Unternehmensneugründungen (Einzelunternehmen) 2025 nach Geschlecht

	Männer	Frauen	Divers/Inter/Offen /Keine Angabe	Frauenanteil in %
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	113	1.050		90,3
Direktvertrieb	264	2.067		88,7
Personenberatung und Personenbetreuung	717	4.086	2	85,0
Persönliche Dienstleister	487	1.885	1	79,4
Kunsthandwerke	374	868		69,9
Werbung und Marktkommunikation	1.186	1.531	1	56,3
Berufsfotografie	368	439		54,4
Freizeit- und Sportbetriebe	510	573		52,9
Hotellerie	294	311		51,4
Lebensmittelhandel	243	177		42,1
Gewerbliche Dienstleister	855	549	1	39,1
Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	1.455	928		38,9
Gastronomie	404	256		38,8
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	1.032	538		34,3
Versicherungsagenten	577	253		30,5
Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	2.318	711		23,5
Film- und Musikwirtschaft	369	92		20,0
Güterbeförderungsgewerbe	959	124		11,4
Fahrzeughandel	370	32		8,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	429	23	1	5,1

Gründungen nach Alter (Einzelunternehmen)

Die Verteilung der Unternehmensneugründungen von Einzelunternehmen nach Altersgruppen brachte 2025 folgendes Ergebnis: 32% der Neugründungen wurden von Personen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren, 25,7% von Gründer:innen zwischen 20 und 30 Jahren vorgenommen. 21% der Gründungen entfielen auf die Altersgruppe der 40 bis 50-Jährigen.

Tabelle 6: Unternehmensneugründungen (Einzelunternehmen) nach Altersgruppen

Altersgruppe	2025		1993-2025
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
unter 20 Jahre	887	2,4	1,5
20 bis unter 30 Jahre	9.382	25,7	24,8
30 bis unter 40 Jahre	11.690	32,0	32,4
40 bis unter 50 Jahre	7.681	21,0	24,5
50 bis unter 60 Jahre	4.901	13,4	13,2
über 60 Jahre	1.949	5,3	3,6

Das Durchschnittsalter der Neugründer:innen betrug 2025 37,9 Jahre, ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken und liegt knapp über dem langjährigen Mittelwert (Durchschnitt 1993-2025: 37,6).

Tabelle 7: Unternehmensneugründungen (Einzelunternehmen), Durchschnittsalter

1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0	36,7	36,3	36,9	36,6	36,9

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
39,1	38,2	38,6	38,8	38,9	39,4	39,4	39,6	40,2	39,8	39,6	39,2	38,3	38,0	38,1

2023	2024	2025
37,9	38,2	37,9

2007/2008 Bruch aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen im Bereich der selbständigen Personenbetreuung